Neuzusammensetzung der Dow Jones Sustainability Indices für 2016 bekanntgegeben

S&P Dow Jones Indices (S&P DJI), einer der weltgrössten Anbieter von Finanzmarktindizes, und RobecoSAM, der exklusiv auf Sustainability Investing (SI) fokussierte Investmentspezialist, haben heute die Ergebnisse der jährlichen Neuzusammensetzung der Dow Jones Sustainability Indices (DJSI) bekannt gegeben.

Für den DJSI World ergeben sich die folgenden drei grössten Indexzugänge und -abgänge (gemessen an der Marktkapitalisierung im Streubesitz):

Zugänge: Cisco Systems Inc, Royal Dutch Shell PLC, Adobe Systems Inc

Abgänge: Intel Corp*, Samsung Electronics Co Ltd, British American Tobacco PLC*
*Diese Firmen sind nach wie vor Mitglieder von regionalen Indizes

Die Listen der Indexkomponenten des DJSI werden am Montag, den 12. September 2016, auf der RobecoSAM Website veröffentlicht. Alle Anpassungen treten am Montag, den 19. September 2016, in Kraft.

Der 1999 lancierte DJSI World ist der Goldstandard für unternehmerische Nachhaltigkeit und der erste globale Index, der die weltweit führenden Unternehmen in Bezug auf unternehmerische Nachhaltigkeit abbildet. Die Nachhaltigkeitsleistung der Unternehmen wird anhand RobecoSAMs Analyse wirtschaftlich relevanter Faktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Faktoren) bewertet und mit S&P DJIs robuster Index Methodologie kombiniert. RobecoSAM lädt die 3'400 grössten Unternehmen der Welt aus Industrie- und Schwellenländern zur Teilnahme an seinem jährlichen Corporate Sustainability Assessment (CSA) ein.

Interesse an nachhaltigen Anlagen nimmt zu

Die ESG-Integration hat den Mainstream erreicht und stösst bei immer mehr Investoren auf

Interesse. Dank der proprietären und weltweit umfassendsten Datenbank für finanziell relevante Nachhaltigkeitsinformationen können RobecoSAM und S&P DJI massgeschneiderte Indizes entwickeln und den wachsenden Bedarf an passiven und nachhaltigen Investmentlösungen abdecken. Ziel der CSA-Methodik ist es, Nachhaltigkeitstrends mit ihren Auswirkungen auf den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen zu adressieren. Den Nachhaltigkeitsentwicklungen entsprechend wird die Messlatte des CSA jährlich höher gelegt.

Manjit Jus, Head of Sustainability Application & Operations, RobecoSAM: «Der DJSI bietet Unternehmen eine hervorragende Möglichkeit, ihre Nachhaltigkeitsleistung zu messen und entwickeln. Die vom CSA adressierten Nachhaltigkeitsthemen unterstützen Firmen dabei ihren Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz zu halten. Ausserdem bildet das CSA die Grundlage für neue, innovative Indexlösungen, die wir gemeinsam mit S&P Dow Jones Indices entwickeln.»

David Blitzer, Managing Director und Vorsitzender des Index Committee, S&P Dow Jones Indices: «Dass 2016 als das heisseste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen in die Geschichte eingehen dürfte, führt Anlegern erneut vor Augen, wie wichtig das Umwelt- und Nachhaltigkeitsengagement der Firmen für ihren wirtschaftlichen Erfolg ist. Als breit gefasste Referenzindizes von Unternehmen, die den Nachhaltigkeitsstandards von RobecoSAM entsprechen, bieten die Dow Jones Sustainability Indices Investoren ein Instrument für den Aufbau globaler, auf Nachhaltigkeitsfaktoren basierender Portfolios.»

Die führenden Unternehmen im Bereich der unternehmerischen Nachhaltigkeit

RobecoSAM identifiziert für jede der 24 Industriegruppen (gemäss GICS®-Klassifizierung) das Unternehmen mit der insgesamt besten Nachhaltigkeitsleistung. Die Profile der führenden Firmen für 2016-2017 sind auf der entsprechenden RobecoSAM-Website publiziert.

Beobachtungen aus der diesjährigen Analyse

Das CSA umfasst mehr als 100 Fragen zu finanziell relevanten Aspekten. Eine Analyse der diesjährigen Ergebnisse gibt Einblicke in die Unternehmenspraktiken der weltgrössten Unternehmen. Zu den wichtigsten Beobachtungen für 2016 gehören:

Kriterien, bei denen die grössten Unternehmen 2016 am besten abschnitten:

- Verhaltenskodizes (Codes of Business Conduct)
- Corporate Governance
- Umweltpolitik & Umweltmanagementsysteme

Kriterien, bei denen die grössten Unternehmen 2016 am schlechtesten abschnitten:

- Operative Ökoeffizienz
- Humankapitalentwicklung

Materialität (neues Kriterium 2016)

Eine überraschende Beobachtung ist, dass viele Firmen die Bedeutung der «Humankapitalentwicklung» weiterhin unterschätzen und nicht in der Lage sind, den konkreten geschäftlichen Nutzen von Investitionen in Humankapital sowohl qualitativ als auch quantitativ zu bewerten.

Das Kriterium mit der grössten Verbesserung gegenüber dem Vorjahr:

- Gesellschaftliches Engagement und Philanthropie: +22,09%

Der hohe Wert für «Gesellschaftliches Engagement und Philanthropie» zeigt, dass die Firmen ihr gesellschaftliches Engagement vermehrt strategisch angehen. Viele Unternehmen haben diesbezüglich klare Prioritäten definiert und mit ihren geschäftlichen Erfolgsfaktoren abgestimmt. Durch den strategischen Einsatz ihrer Kernkompetenzen, ihrer Marke und ihrer Mitarbeiter können diese Firmen mit ihrem gesellschaftlichen Engagement grösstmöglichen Nutzen erzielen.

Das Kriterium mit der geringsten Verbesserung gegenüber dem Vorjahr:

- Indikatoren für Arbeitspraktiken und Menschenrechte: -34,82%

Die deutlichste Verschlechterung ist beim Kriterium «Indikatoren für Arbeitspraktiken und

Menschenrechte» zu beobachten. Grund dafür ist die Neueinführung gezielter Fragen zum Thema Menschenrechte. Die Ergebnisse zeigen, dass dieses ein Bereich ist, mit dem sich die Unternehmen erst allmählich stärker beschäftigen. Viele haben Richtlinien zur Wahrung der Menschenrechte. Nur wenige verfügen aber über die notwendigen Instrumente, um die Risiken in diesem Bereich umfassend zu bewerten und effektiv zu adressieren.